

Auerthal = Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ersteht
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis:
inkl. der 3 wertvollen Beilagen vierteljährlich
mit Dringelohn 1 Mk.
durch die Post 1,25 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Hauke, Aue (Erggebirge.)
Verleger u. Expedition: Aue, Marktstraße

Inserate
die einseitige Zeile 10 Pfg.
amtliche Inserate die Corpus-Beile 25 Pfg.
Reklamen pro Seite 20 Pfg.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

Nr. 55.

Sonntag, den 7. Mai 1899.

12. Jahrgang.

Hochwassernachrichten

werden in Aue an der „Polizeiwahe“ und dem „Restaurant zum Muldenthal“ angeheftet werden.

Aue, den 6. Mai 1899.

Der Rath der Stadt.

Rathsassessor Taube.

Der 1. Termin Einkommensteuer und der 2. Termin Stadtschulden für 1899 sind fällig und längstens bis zum 15. Mai dieses Jahres bei Vermeidung des Beitreibungsverfahrens an unsere Steuereinnahme abzuführen.

Aue, den 1. Mai 1899.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyssmar.

Aus Aue und Umgebung.

Amtlicher Bericht d. Stadtverordnetenkollegiums zu Aue

über seine Sitzung am 4. Mai 1899, Abends 6 Uhr.

Vorsitzender: Fabrikant Gustav Hiltmann.

Nach Marlegung der Gründe für das Verschulden der letzten Sitzung läßt man die Entschuldigung des Stdt. Guttschreuter nunmehr gelten. — Wegen Beleuchtung der Schwarzenbergerstraße wird der Gasauschuß beauftragt, den Kostenaufwand festzustellen. — Spartassenmonatsabschlüsse von Februar und März 1899 werden vortragen. — Einführung von Ledertaschen für die Schuttmannschaft zur Aufbewahrung von Dienstschriften wird unter Bewilligung des Kostenaufwandes genehmigt. — Der Gehalt für die auszuschreibende I. Stadtbauamtsassistentenstelle wird auf jährlich 2200 Mk. festgesetzt. — Für die Ratsdiener bewilligt man ein jährl. Bekleidungsgehalt von 72 Mk. — Der Aufnahme einer Anleihe von 100000 Mk. durch die Kirchengemeinde zu St. Nicolai-Aue zu einem Pfandhausbau wird unter der Voransetzung zugestimmt, daß vom Landesconsistorium ein ansehnlicher Betrag — etwa 1000 Mk. — zur Verzinsung und Tilgung des Anleihecapitals für mehrere Jahre gewährt wird. — Schluß der Sitzung 7/8 Uhr.

Aue, den 4. Mai 1899.

Der Wasserstand an der Brücke betrug heute Morgen halb 9 Uhr 1.45 m, um 11 Uhr 2 m und Nachmittags um 4 Uhr 2.45 m.

An Schindlers Werk in Wodau ist die Mulde bis 1 Meter unter den Stano von 1897 gestiegen.

106er. Heute Abend Zusammentunft im „Brauerei-Restaurant“.

Der Militärverein 104er hat heute Abend Monatsversammlung im „Wettinerhof“.

Der auf Mittwoch, den 10. dieses Monats angelegte Berichtstag in Aue ist auf Mittwoch, den 17. d. Monats verlegt worden.

Auf dem die Firma W. Kahlenberger in Aue betreffenden Folium 63 des Handelsregisters für Neustädtel, Aue und die Dorfschalten ist heute verlaubar worden, daß der jetzige Inhaber der Firma Herr Wilhelm Kahlenberger in Aue ausgeschieden ist und daß Fräulein Emilie Clara Kahlenberger, Fräulein Auguste Thelma Kahlenberger, Herr Kaufmann Wilhelm Bernhard Kahlenberger und Fräulein Marianne Christine Kahlenberger, sämtlich in Aue Inhaber der Firma geworden sind.

Herr Kaufmann Richard Müller hier hat dem hiesigen „Verschönerungsverein“ das auf seinem Grundstück sich sammelnde Wasser überlassen zwecks Herstellung eines Bassins mit Wasserfall in der Nähe der Birkenholzbrücke am Schützenhause.

Der Revierförster Herr Heinrich Otto Speck in Streitwald ist als stellvertretender Gutsvorsteher für den fürstlichen Gutsbezirk Streitwald in Pflicht genommen worden.

Dem von 1876—1879 hier stationirten Gensdarm Josef Gähler ist das allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Kreisobergendarm Rothe trat am 1. Mai in den Ruhestand und ist durch den bisherigen Obergendarm Görnig aus Chemnitz ersetzt worden. Für den als Kreisobergendarm nach Leipzig versetzten Obergendarm Zimmer ist Obergendarm Engelmann aus Oelsnitz i. B. nach Wodau versetzt worden.

Die zu den Pfingstfeiertagen seit her von der Staatsbahn abgelassenen billigen Extrazüge nach dem Gebirge und Dresden fallen von diesem Jahre an weg, weil der Verkehr an diesen Tagen so wie so schon ein ganz endormer ist und das Personal außerordentlich angestrengt werden muß. Das letztere würde durch die Extrazüge noch mehr in Anspruch genommen. Auch leidet die Betriebssicherheit darunter.

Da nun die Brutzeit der Vogelwelt beginnt, möchten wir in Erinnerung bringen, daß wer Reste von Singvögeln und Eulen ausnimmt, oder solche Vögel

fängt oder tödtet mit Strafe bis zu 150 Mark oder Haft belegt wird. — Dieselbe Strafe trifft auch diejenigen Personen, welche ihre Pflegebefohlenen nicht auf diese Bestimmungen aufmerksam machen und dieselben von dem rohen Treiben abzuhalten suchen.

Einführung der elterlichen Gewalt für Witwen. Denjenigen Witwen, welchen für ihre Kinder die Vormundschaft übertragen worden ist, wird gegenwärtig von den Amtsgerichten nachstehendes Schreiben behändigt: „Sie werden hierdurch benachrichtigt, daß ihnen als Mutter über Mündel, in Gemäßheit des Paragraphen 1684 des am 1. Januar 1900 in Kraft tretenden Bürgerlichen Gesetzbuches vom 1. Januar 1900 ab die elterliche Gewalt zusteht, die beim hiesigen Gericht geführte Vormundschaft mit dem genannten Zeitpunkt daher aufgehoben wird. Die Ihnen erteilte vormundschaftliche Bestellung ist Anfang 1900 ohne weitere Aufforderung zu den Akten zurückzuführen.“

Der im Stadtkrankenhaus untergebrachte Arbeiter Ernst Dietrich stürzte sich aus dem Fenster und wurde ohne wahrnehmbare Verletzungen in sein Quartier zurückgebracht. Derselbe ist am Morgen gestorben.

Postbuch. Besondere Ausgabe für Aue (Erggeb.) u. Umgegend. Unter dem Titel „Postbuch, Ratgeber für den Post- und Telegraphenverkehr“ ist soeben ein unter Berücksichtigung der auf dem letzten Welt-Post-Kongress beschlossenen, am 1. Januar in Kraft getretenen zahlreichen Änderungen nach amtlichen Quellen bearbeitetes Handbuch erschienen, welches über alle Fragen des Post-, Telegraphen- und Fernsprech-Verkehrs schnelle und zuverlässige Auskunft erteilt. Das Postbuch, welches sich durch Uebersichtlichkeit auszeichnet, enthält u. A.: Berechnungs- und Zollvorschriften, Auszüge aus der Postordnung, dem Postgesetz und dem Weltpostvertrag, Tarife aller Art für den In- und Auslandsverkehr (Paketposttarif für In- und Ausland), Umrechnungs-Tabellen für den ausländischen Postanweisungsverkehr, Verzeichnis sämtlicher Reichs-Postanstalten, der wichtigeren Postorte in Bayern, Württemberg und Oesterreich-Ungarn (14000 Postorte) nebst einer Zonentabelle zur Berechnung des Paket- und Geldbriefpostos nach jedem beliebigen Postorte; Telegraphen- und Fernsprechverkehr. Das Werkchen, welches Jedem, der sich der Post bedient, namentlich aber Geschäftsleuten als **unentbehrlicher Ratgeber** empfohlen werden kann, ist an den Posthaltern und von den Briefträgern zu dem außergewöhnlich geringen Preise von 90 Pf. zu haben. Durch die Herausgabe des Buches ist einem längst empfundenen Bedürfnisse abgeholfen.

Schneeberg. 2. Mai. Die Osterkollekte für die Hauptbibelgesellschaft ergab in Schneeberg 29,05 Mk. Griesbach 6.— Mk., Aue St. Nikolai 38,44 Mk., Aue-Alsterlein 55.— Mk., Weiersfeld 16,79 Mk., Bernsbach 17,84 Mk., Beutha 4,44 Mk., Wodau 38,80 Mk., Breitenbrunn 14,80 Mk., Carlsfeld 21,95 Mk., Crandorf 6.— Mk., Eidenstedt 53,45 Mk., Grünhain 13,80 Mk., Grünstädtel 11,20 Mk., Hartenstein 24,28 Mk., Hundshübel 16,25 Mk., Johannsgeorgenstadt 14,78 Mk., Lauter 19,30 Mk., Röhrenitz 35.— Mk., Reuweit 21,69 Mk., Warkersbach 13.— Mk., Neustädtel 35,85 Mk., Oberspannstiel 8,72 Mk., Oberschlema 39,57 Mk., Raschau 15,02 Mk., Rittersgrün 11.— Mk., Schönheide 48.— Mk., Schwarzenberg 62,75 Mk., Sofa 37,63 Mk., Stützengrün 22,61 Mk., Thierfeld 11,06 Mk., Wildbach mit Langenbach 15,50 Mk., Zschornau mit Albernau 68.— Mk., in Summa 847,17 Mk.

Im Gute Nr. 97 in Neustädtel ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was hiermit bekannt gegeben wird.

Weißbach, den 5. Mai. Die Maul- und Klauenseuche ist unter dem Rinderbestande im Gutsgehöfte Cat. Nr. 88, Ortsteil Hermannsdorf, ausgebrochen.

Schwarzenberg, am 4. Mai 1899. Die Maul- u. Klauenseuche ist unter dem Rinderbestande des Grundstücks Nr. 63 des Brandkatasters zu Vermöggrün ausgebrochen.

— Nichtenrindenauktion vom Forstrevier Schwarzenberg findet Sonnabend, den 13. Mai, von 9 Uhr an im hiesigen Rathshaus statt.

Schwarzenberg, den 4. Mai. Am 1. Mai waren es 25 Jahre, daß Herr und Frau Pampel ihren Einzug als Hauseltern im „Prinz Albert-Stift“ gehalten haben.

Johannsgeorgenstadt, 3. Mai. Die Verbindungsbahn vom Büschtrader Bahnhofe wird am 15. Mai dem Betriebe übergeben werden. Am gleichen Tage dürfte die Linie Karlsbad-Johannsgeorgenstadt für den Personenverkehr eröffnet werden.

Chemnitz, 3. Mai. Der Generaldirektor der sächsischen Maschinenfabrik vorm. Richard Hartmann, Ernst Reith ist heute gestorben.

Annaberg, am 3. Mai. Die Maul- und Klauenseuche ist in Elterlein wieder erloschen.

Dresden, 5. Mai. Der Verein sächsischer Gemeindebeamten hält am 13. August ds. Js. hier seine diesjährige Generalversammlung ab.

Plauen, den 5. Mai. Der Weber Landrock, der kürzlich den Schuttmann Ostermann in den Hals gehackt hatte, ist als unzurechnungsfähig erklärt und in die Irrenanstalt des Zuchthauses zu Waldheim eingeliefert worden.

— Die Verurteilung des bestraften Kunstmalers Hammer aus Berlin (welcher während der Hundesperre in Bad Elster seinen Hund frei umherlaufen ließ) ist auch vom königlichen Landgericht Plauen bestätigt und die eingelegte Berufung verworfen worden.

Kirchennachrichten.

Aue. Vorm halb 9 Uhr Beichte: Hilfsgeistl. Bochmann. 9 Uhr Haupt-Gottesdienst. Predigt über Matth. 6, 9—13: Diak. Oertel. Feier des heil. Abendmahls. Nachm. halb 2 Uhr Katechismusunterredung: Diak. Oertel. Abends 8 Uhr ev.-luth. Jüngling-Verein: Hilfsgeistl. Bochmann.

Die Wochtentausen und Kinderbegräbnisse hält Herr Diakonus Oertel.

Alsterlein-Zelle. Vorm halb 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit heil. Abendmahl. Predigt: Cand. rev. min. Theile. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst.

Röhrenitz. Vorm halb 9 Uhr: predigt über Matth. 6, 9—13 Herr Diak. Schmidt. Beichtrede hält Herr Oberpf. Steintger. Nachm. halb 2 Uhr hält Herr Oberpf. Steintger Katechismusunterredung.

Ober- mit Niederschlema. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. 3 Uhr Taufgottesdienst.

Getauft wurden: Ein Sohn: S. Baura, Bahnarbeiter; A. R. Förster, Eisenarbeiter; M. R. Günther, led. Häblerin; R. G. Otto, Mühlenarbeiter. Eine Tochter: A. C. Hofmann, led. Plätterin; D. G. Defer, Maschinenaubauer; R. G. Kreyssmar, Briefträger. Getraut wurden: J. Sad, Gartenarbeiter mit M. A. Voss, Stepperin. C. C. Oelmann, Fabrikarbeiter mit M. W. Krauß, Plätterin. Verlobt wurden: A. F. Mehlhorn, Kaufmann, 22 J. 20 T. C. A. Salzer, Fabrikarbeiter, 22 J. 4 M. 19 T. J. R. Reicherting, Kaufmanns-Tochter, 11 M. Des G. R. Klammünzner, Stickers unget. Tochter, 9 T. J. C. Friedrich, Steinbrucharbeiters-Tochter, 5 M. 19 T. H. C. Schönfelder, Blausarbenarbeiters-Sohn, 3 M. 4 T. C. P. Günther, Gutsbesitzers-Sohn, 5 J. 10 T. Des H. H. Müller, Gärtnerarbeiters unget. Sohn, 25 T. alt.

Da der Absatz der zum Besten der St. Georgen-Kirche zu Eisenach veranstalteten **Eisenacher Kirchbau-Geld-Lotterie** erheblich hinter den gehegten Erwartungen zurückgeblieben ist, so hat eine Verlegung der Ziehung auf den **4. November d. J.** beschlossen werden müssen. Der während der nächsten Monate sehr starke Fremdenverkehr in den thüringischen Wäldern und Sommerfrischen läßt hoffen, daß bis zu diesem abichtlich nach dem Schlusse der Reisesaison stattfindenden **naubänderlichen Termin** die Loose der **Eisenacher Kirchbau-Geld-Lotterie** noch einen befriedigenden Absatz finden werden.